

F&C | igenda

Forschungspanel



2014 . 2015 . 2016

Mit Abschluss des Jahres 2016 wurden auch die Benchmarks aktualisiert. Unternehmensnetzwerke erhalten mit den Ergebnissen ihrer F&C Befragung ab jetzt die neuen Vergleichswerte auf Basis des nachfolgenden Panels 2014-2016.

Jedes System fließt dabei nur mit der aktuellsten Befragung ein, viele Systeme führen aus Qualitätssicherungsgründen unsere Befragungen inzwischen jährlich oder zweijährlich durch. Seit 2017 besteht die Möglichkeit, abwechselnd eine F&C-Befragung im ersten Jahr, im zweiten Jahr eine Kurzbefragung („Tracking“) und im dritten Jahr dann wieder eine F&C-Befragung durchzuführen. Der Vorteil: Systeme erhalten jedes Jahr aktuelle Zahlen - und bei entsprechenden Ergebnissen einen aktuellen AWARD.

Die Befragung muss durchgeführt worden sein auf Basis der vom Internationalen Centrum für Franchising & Cooperation (F&C) entwickelten Standards, zudem muss eine Komplettbefragung der Partner im Unternehmensnetzwerk stattgefunden haben.

Betrachtet werden tendenziell unter allen Systemen schon einmal die funktionierenden Systeme. Nicht-funktionierende Systeme oder sog. „Schwarze Schafe“ nehmen an solchen Befragungen nicht teil. D.h., die teilnehmenden Systeme vergleichen sich untereinander bereits mit funktionierenden anderen Systemen. Die Benchmarks sind aber sicher für alle Systeme eine sehr gute Orientierung, wo die Stärken und Schwächen des eigenen Systems liegen. Im Rahmen der F&C Befragung bekommt das System dann den Vergleich zu jeder einzelnen Frage, das sind dann ca. 200 Einzelwerte in ca. 15 Kategorien.

PANEL 2014-2016:

Unternehmensnetzwerke	Partner befragt	geantwortet	in %
98 Systeme	9350	5023	54%*

Systemgröße	Partner befragt	geantwortet	in %
bis 25 Partner	393	300	76%
bis 26-50 Partner	727	532	73%
bis 51-100 Partner	1272	761	60%
bis 101-200 Partner	3217	1893	59%
über 200 Partner	3741	1537	41%*

Branche	Partner befragt	geantwortet	in %
Handel	4333	2049	47%
Hotel & Gastronomie	1400	774	55%
Dienstleistungen	3617	2200	61%

* bei sehr großen Systemen ist die Teilnahmequote naturgemäß etwas geringer. Ansonsten kann man von Teilnahmequoten von ca. 60% ausgehen.

